

Use Case „Bestehende Texte optimieren/adaptieren“

Beispielergbnis Prompt „Text zielgruppengerecht umformulieren lassen“

Ausgangstext:

In Österreich zeigt sich eine deutliche wirtschaftliche Ungleichheit, die sich in der ungleichen Verteilung von Einkommen und Vermögen manifestiert. Während ein Teil der Bevölkerung von stabilen Arbeitsplätzen und guten Einkommen profitiert, sieht sich ein wachsender Anteil mit prekären Arbeitsverhältnissen, niedrigen Löhnen und unsicheren Zukunftsaussichten konfrontiert. Besonders auffällig ist die Konzentration des Vermögens: Ein kleiner Teil der Bevölkerung verfügt über einen Großteil des nationalen Reichtums, während viele Arbeitnehmer kaum Vermögenswerte besitzen.

Die Einkommen steigen in den oberen Schichten deutlich schneller als im unteren Bereich der Gesellschaft. Dies führt zu einer Vergrößerung der sozialen Kluft und erschwert den sozialen Aufstieg. In städtischen Ballungsräumen sind die Lebenshaltungskosten besonders hoch, was für viele Bürger eine zusätzliche Belastung darstellt, vor allem für jene mit niedrigeren Einkommen.

Darüber hinaus haben ökonomische Krisen und globale Entwicklungen wie die Digitalisierung oder die Klimakrise unterschiedliche Auswirkungen auf verschiedene Bevölkerungsgruppen. Während einige Arbeitnehmer von neuen wirtschaftlichen Chancen profitieren, verlieren andere in der sich wandelnden Arbeitswelt an Boden.

Die österreichische Regierung versucht zwar durch Sozialleistungen und Umverteilungsmaßnahmen, die Ungleichheit zu verringern, doch diese Maßnahmen reichen oft nicht aus, um strukturelle Probleme zu lösen. Ohne eine langfristige, ganzheitliche Reform droht die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinanderzugehen.

Überarbeiteter Text Prompt „Wenig bis kein Fachwissen“

In Österreich gibt es eine deutliche wirtschaftliche Ungleichheit, die man an der ungleichen Verteilung von Einkommen und Vermögen sehen kann. Während ein Teil der Bevölkerung gut bezahlte Jobs hat und finanziell abgesichert ist, kämpfen immer mehr Menschen mit schlecht bezahlten, unsicheren Arbeitsverhältnissen. Besonders auffällig ist, dass ein kleiner Teil der Bevölkerung einen Großteil des Vermögens besitzt, während viele kaum Rücklagen oder Eigentum haben.

Die Gehälter steigen vor allem in den höheren Einkommensgruppen viel schneller als in den unteren. Das führt dazu, dass die Unterschiede zwischen Arm und Reich größer werden und es für Menschen mit niedrigeren Einkommen schwieriger ist, aufzusteigen. In Städten sind zudem die Lebenshaltungskosten sehr hoch, was für viele eine zusätzliche Belastung darstellt.

Hinzu kommen wirtschaftliche Krisen und globale Entwicklungen wie die Digitalisierung oder der Klimawandel, die unterschiedliche Auswirkungen auf verschiedene Teile der Gesellschaft haben. Manche profitieren von neuen Chancen, während andere Schwierigkeiten haben, sich an die Veränderungen anzupassen.

Zwar versucht die Regierung, durch Sozialleistungen und andere Maßnahmen die Ungleichheit zu bekämpfen, doch oft reichen diese Ansätze nicht aus, um die grundlegenden Probleme zu lösen. Ohne tiefgreifende Reformen könnte die Kluft zwischen Arm und Reich weiterwachsen.